

Antwort

per Fax +49 (30) 2100548 - 19
oder per Post

Ich melde mich zur UNIKAT-Fachtagung „Wertstoffhof - Chancen, Entwicklungen, ...“
am 24. und 25. Juni 2019 in Kassel an.

Name, Vorname, Titel	_____
Firma/Behörde	_____
Betriebliche Tätigkeit	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____
Teilnahme an Abendveranstaltung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Tagungsgebühr:	
<input type="checkbox"/> 580 € zzgl. MwSt.	
<input type="checkbox"/> 420 € zzgl. MwSt. für Hochschulen oder Behörden ohne Gebühreneinnahmen	
Datum/Unterschrift	_____

Akademie Dr. Obladen GmbH
Katharinenstr. 8
10711 Berlin

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotelempfehlungen. Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass während der Veranstaltung Bild- und Filmaufnahmen erstellt werden, die danach zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden dürfen. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktagen vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.

Veranstaltungsort

BEST WESTERN PLUS Hotel Kassel City
Spohrstrasse 4
34117 Kassel
Te. +49 (561) 7285 - 0
Fax +49 (561) 7285 - 118
E-Mail info@hotel-kassel.bestwestern.de
www.bestwesternhotelkassel.de

Veranstaltungsbüro

Akademie Dr. Obladen GmbH
Katharinenstr. 8
10711 Berlin
Tel. +49 (30) 2100548 - 10
Fax +49 (30) 2100548 - 19
E-Mail info@kommunalwirtschaft.eu
www.kommunalwirtschaft.eu



UNIKAT-Fachtagung Wertstoffhof - Chancen, Entwicklungen, ...

Kassel, 24. und 25. Juni 2019



Akademie
Dr. Obladen

U N I K A S S E L B A U I N G E N I E U R
V E R S I T Ä T U N D
U M W E L T
I N G E N I E U R W E S E N

Fachgebiet für
Ressourcenmanagement und Abfalltechnik

Die Stadtreiniger

nachhaltig | zuverlässig | nah



„Wertstoffhof - Chancen, Entwicklungen, ...“ am 24. und 25. Juni 2019 in Kassel

Die Anforderungen an die Abfall- und Ressourcenwirtschaft und damit verbunden an die Erfassung, Trennung und Verwertung von Wertstoffen werden immer differenzierter und stellen hohe Ansprüche an die Systeme der Abfallwirtschaft. Die Bereitstellung von Produkten und Rohstoffen aus Abfällen macht die Abfallwirtschaft zu einem Teil der Versorgungskette, der entscheidend zu einer hohen gesamtwirtschaftlichen Ressourceneffizienz beiträgt.

Gesetzliche Vorgaben und Verordnungen mit zusätzlichen erweiterten Kriterien der Erfassung, Logistik, Separierung sowie Verwertung und damit höheres Fachwissen der Mitarbeiter/innen der Abfallwirtschaft prägen das Bild unserer Branche. Wertstoffhöfe spielen heute eine erhebliche Rolle für eine nachhaltige Abfall- und Ressourcenwirtschaft, da sie den Bürgerinnen und Bürgern umfassenden Abfallwirtschaftsservice bereitstellen. Wertstoffhöfe schaffen durch ihre Nähe und das umfangreiche Angebot, ihre Nutzerfreundlichkeit, ihre Wirtschaftlichkeit und ihren Arbeitsschutz optimale Voraussetzungen, um den steigenden Anforderungen der Kreislaufwirtschaft gerecht zu werden.

Die hohe Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger für Wertstoffhöfe geht auch mit wachsenden Erwartungen einher: seien es erweiterte Öffnungszeiten, Beratungsmöglichkeiten, kurze Anfahrtswege, umfassende Abgabemöglichkeiten usw. Um diese Erwartungen zu erfüllen, steht eine Vielzahl von Konzepten und Varianten zur Verfügung: Anzahl der Wertstoffhöfe in der Fläche, Anzahl von Wertstoffhöfen in einem verdichteten Siedlungsbereich, Möglichkeiten der Wiederverwendung und Verwertung von Wertstoffen und Abfallströmen, Integration von Menschen mit Einschränkungen bei der Arbeit auf den Wertstoffhöfen, umfassendes Abgabeangebot für möglichst viele Fraktionen und vieles mehr.

Unsere Fachtagung „Wertstoffhof - Chancen, Entwicklungen ...“ bietet einen Überblick über den aktuellen technischen Stand von Wertstoffhöfen, die ökonomischen und sozialen Werte eines Wertstoffhofes, die Integration von Wertstoffhöfen in abfallwirtschaftliche Konzepte und aktuelle Entwicklungen. Dabei steht der Austausch zwischen Akteuren aus der abfallwirtschaftlichen Praxis, der Forschung und anderen Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung im Vordergrund. Wir freuen uns über Fragen, Anregungen und Diskussionen während der Veranstaltung, die wie immer dem intensiven Erfahrungsaustausch dienen soll.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Juni in Kassel bei unserer Tagung begrüßen zu können.

Prof. Dr. David Laner

Betriebsleiter Dirk Lange



Foto • Die Stadtreiniger Kassel

Block 1 Rechtliche Entwicklung

Moderation: Dirk. R. Lange, Betriebsleiter • Die Stadtreiniger Kassel

10:00

Begrüßung der Teilnehmer

Dirk. R. Lange, Betriebsleiter • Die Stadtreiniger Kassel

10:15

Verpackungsgesetz, Abstimmungsvereinbarung, Zuständigkeiten beim Verwerten von Altpapier

Andreas Koch • Umweltministerium Hessen (Wiesbaden)

11:00

Mitbenutzungsentgelte für Wertstoffhöfe bei parallelen Hol- und Bringsystemen

Prof. Dr. jur. Walter Frenz • RWTH Aachen

11:45

Staatliche Vollzugsdefizite aus Sicht der Recyclingwirtschaft

Dirk Röth, Geschäftsführer • BAUREKA Baustoff-Recycling GmbH (Kassel)

12:30

Mittagspause

Block 2: Satzungs- und Gebührenrecht, Servicequalität

Moderation: Prof. Dr. David Laner • Universität Kassel

13:30

RAL-Gütegemeinschaft Rückkonsum

Jürgen Hummel, Vorstand • RAL-Gütegemeinschaft Rückkonsum e.V. (Merzig)

14:00

Praxis der Verwiegung bei der Anlieferung im Wetteraukreis

Dr. Jürgen Roth, Betriebsleiter • Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises (Friedberg)

14:30

Auswirkungen einer zukunftsfähigen Planung des Wertstoffhofes auf die Gebührensatzung

Werner P. Bauer • ia GmbH – Wissensmanagement und Ingenieurleistungen (München)

15:00

Kaffeepause

Block 3 Arbeitssicherheit und Personalentwicklung

15:30

Aktueller Stand der VKS Branchenregel „Wertstoffhof“

Alexander Neubauer • Referent, Verband kommunaler Unternehmen e.V. Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS (Berlin)

16:00

Kampfbzone Wertstoffhof. Zunahme von Beleidigungen und Gewalt

André Peuckert • Stadtreinigung Hamburg

16:30

Qualifikationsprofil für Fachkräfte auf Wertstoffhöfen

Dr. Martina Peters • Abfallberaterin, VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland (Wargau)

17:00

Ende des ersten Tages

18:00

Abendveranstaltung

Block 4 Materialströme

Moderation: Prof. Dr. David Laner • Universität Kassel

9:00

Erfassung und Verwertung von Elektro(nik)altgeräten – Neuerungen und Ansätze zur Steigerung der Sammelmengen

Dr. Stephan Löhle • Geschäftsführer, cyclos GmbH (Osnabrück)

9:30

Jeder Tropfen zählt – Sammlung und Nutzung von genutzten Speiseölen und -fetten aus Privathaushalten.

Hubert Zenk • Altfettentsorgung und -recycling LESCH GmbH & Co. KG (Thalmässing)

10:00

Stoffliche Verwertung von gipshaltigen Abfällen.

Jörg-Michael Bunzel • Geschäftsbereichsleiter Technology/Engineering/Development, MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH (Braunsbedra)

10:30

Kaffeepause

Block 5 Neubau und Umbau von Wertstoffhöfen / Logistik

Moderation: Dirk. R. Lange, Betriebsleiter • Die Stadtreiniger Kassel

11:00

Zusammenarbeit mit einer karitativen Einrichtung auf dem Wertstoffhof bei der Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten

Uwe Diemert • Gewerbeabfallberater, Kundenservice, Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

11:30

Beginn einer Neukonzeption der Wertstoffhöfe im Landkreis Aichach-Friedberg

Michael Haas • Sachgebietsleiter Kommunale Abfallwirtschaft, Landratsamt Aichach-Friedberg (Aichach)

12:00

Nachdenken über die aktuelle Sicherheit auf den Wertstoffhöfen

Sharon Braun • Teamleiterin, Die Stadtreiniger Kassel

12:30

Resümee der Fachtagung

Prof. Dr. David Laner • Universität Kassel

12:45

Imbiss

13:30

Ende der Fachtagung



Foto • Die Stadtreiniger Kassel